



DIN SPEC 77222 Transparenz bei der Finanzberatung

PRAXISBEISPIEL

DIN SPEC 77222
PRAXISBEISPIEL

Klarheit für den Verbraucher – Markterweiterung für die Finanzbranche

Jeder hat ein Interesse daran, seine Finanzen sinnvoll zu verwalten und im besten Fall zu vermehren. Dabei soll eine individuelle Finanzanalyse und -beratung helfen. Regelmäßige Tests zeigen allerdings, dass Finanzanalysen und -beratungen für Verbraucher häufig wenig zufriedenstellend sind. Die neue Spezifikation DIN SPEC 77222 „Standardisierte Finanzanalyse für den Privathaushalt“ soll Abhilfe schaffen.

„Dank der Standardisierung wird die ganzheitliche Finanzberatung derart vereinfacht und effizient, dass sie für alle Einkommensgruppen zur Verfügung steht.“

Dr. Klaus Möller, DEFINO

Testberichte zeichnen seit Jahren ein kritisches Bild von der Finanzberatung für private Haushalte in Deutschland: Je nach Anbieter unterschiedliche und teilweise intransparente Beratungskonzepte sorgen für Verunsicherung auf Seite der Kunden. Allgemeine Maßstäbe über die Inhalte, Ziele und den Ablauf einer kundengerechten Finanzanalyse fehlen bislang. Für den Kunden ist ein Vergleich nahezu unmöglich.

Andererseits verschenkt auch die Beraterbranche Marktchancen. Da die bislang üblichen Methoden meist sehr zeitaufwändig sind, erhalten von vornherein nur Kundengruppen eine umfangreiche Beratung, die über bestimmte Mindestvermögen verfügen. Dies hat nicht nur einen direkten Einfluss auf die Art der angebotenen Finanzprodukte. Es wird vor allem die umfangreiche Menge potenzieller Kunden übersehen, die geeignete Möglichkeiten zur Vorsorge bzw. zur Absicherung und Anlage kleiner Vermögen sucht. Für die Finanzindustrie bleiben dadurch große Marktanteile ungenutzt.

Die DEFINO Gesellschaft für Finanznorm mbH hat diese Marktlücke erkannt. Ihre Initiative, die DIN SPEC 77222 zu einer geregelten Analyse der Finanzsituation von privaten Haushalten zu erstellen, veranschaulicht, welche herausragenden Nutzen Normen und Standards bieten.

DIN SPEC 77222: in einem Jahr zum DIN-Standard

Der Ursprung der DIN SPEC 77222 „Standardisierte Finanzanalyse für den Privathaushalt“ geht auf ein Projekt zur Entwicklung eines Regelwerkes zur standardisierten Finanzanalyse zurück. Als das Analysekonzept ausgearbeitet war, ging DEFINO auf DIN zu mit dem Wunsch, ihr Ergebnis unter Einbindung eines breiten Expertenkreises in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. DIN empfahl das Erstellen einer DIN SPEC: Zum einen, weil DEFINO nach einem schnellen und unkomplizierten Standardisierungsprozess suchte. Zum anderen, weil die DIN SPEC einen raschen Markteinstieg ebnen kann, wenn eine Idee noch nicht allgemein verbreitet ist.

Nur acht Monate lang befasste sich das bei DIN eingesetzte Gremium mit der ausführlichen inhaltlichen Überprüfung des DEFINO-Systems. Daran beteiligt waren unter anderem drei renommierte Professoren, zwei Vertreter der Verbraucherseite sowie mehrere erfahrene Praktiker aus der Finanzbranche.

In insgesamt sechs Workshops wurden alle Bestandteile und Ebenen des von DEFINO vorgelegten Systems akribisch durchleuchtet und wo nötig optimiert. Mit der Veröffentlichung der DIN SPEC 77222 am 14. März 2014 beim Beuth Verlag war die Arbeit offiziell beendet.

DIN SPEC – Standards bei DIN



- Erleichterter Marktzugang
- Kurze Erarbeitungszeit
- Innovationstransfer in den Markt
- Zusammenarbeit mit ausgewählten Experten
- Hohe Akzeptanz
- Renommee für die Autoren
- Ausbaufähig zu nationalen, europäischen und internationalen Normen

DIN SPEC 77222 PRAXISBEISPIEL

Die standardisierte Methode zur Finanzanalyse steht seitdem Experten und Endverbrauchern zur Verfügung. Die Initiatoren bewerten den gesamten Prozess und das Ergebnis uneingeschränkt positiv. Nicht zuletzt die Beteiligung der Vertreter von Kundenseite wirkte sich aus Sicht von Dr. Klaus Möller, Geschäftsführer bei DEFINO, sehr positiv auf das Ergebnis aus: „Die sachliche und konstruktive Diskussion mit Verbrauchern und Experten aus der Finanzbranche hat uns geholfen, unser Produkt weiter zu optimieren. Insbesondere ohne die beiden Verbrauchervertreter wäre der Arbeitskreis nur die Hälfte wert gewesen.“ Claus Rieger, sein Kollege in der Geschäftsführung, ergänzt: „Eine Besonderheit war auch, dass alle Entscheidungen im Konsens erfolgten. Etwas, was für eine DIN SPEC zwar nicht notwendig ist, aber zeigt, wie konstruktiv das Arbeitsklima war. Es wurde intensiv um die Inhalte gerungen, und am Ende steht nun ein klar verbessertes Analyssystem.“

Markttransparenz und Markttöffnung durch Standardisierung

Die Logik der DIN SPEC 77222 setzt auf das Standardisieren und Optimieren von Prozessen und berücksichtigt dabei gleichermaßen die jeweilige individuelle Situation des Kunden. In der konkreten Umsetzung heißt das, Handlungsempfehlungen werden priorisiert und die Zielgrößen werden für den Kunden nachvollziehbar benannt. Die Prioritäten und Zielgrößen sind wissenschaftlich fundiert und orientieren sich an den von der Rechtsprechung und den Verbrauchervertretern geforderten Richtwerten. Die DIN SPEC 77222 setzte sofort wirksame Impulse in die Branche. Namhafte große deutsche Banken und Versicherungen erörtern unternehmensintern, wie sie die

DIN SPEC 77222 in ihre Analyse- und Beratungslogik implementieren können. Einzelmakler, Vertriebsunternehmen, Versicherungen und Banken profitieren von der Marke DIN. Sie sorgt bei Anwendern und Endverbrauchern für Vertrauen und Wertschätzung. DEFINO wiederum hilft die DIN SPEC, sich weiter am Markt zu etablieren.

DIN SPEC: ein Produkt mit Zukunft

„Als Leiter des Workshops habe ich mich blendend unterstützt gefühlt durch DIN“, freut sich Dr. Klaus Möller. Nach dem erfolgreichen Einstieg in die Standardisierung mit der DIN SPEC 77222 folgt nun der zweite Schritt: die Erarbeitung einer Norm. Das Echo der Branche ist enorm. Ihr Interesse ist erwacht, am Erstellen einer Norm auf Basis der DIN SPEC 77222 mitzuwirken. Der Antrag der DEFINO beim DIN-Normenausschuss Dienstleistungen läuft bereits.

„Für den Einstieg, um unser Know-how erst einmal festzuhalten und in Form eines Standards schnell zu verbreiten, war die DIN SPEC das beste Instrument. Die große Aufmerksamkeit in der Branche belegt das eindeutig“, so Claus Rieger. Im Hinblick auf die höhere demokratische Legitimierung (zum Beispiel durch ein öffentliches Einspruchsverfahren) stellt die Erarbeitung einer DIN-Norm nun den nächsten logischen Schritt dar. Ohne Zweifel wird der Weg dahin komplexer sein als beim Erstellen der DIN SPEC, nicht zuletzt, weil sich daran auch noch weitere Player der Branche beteiligen werden und zur Erarbeitung einer Norm andere Verfahrensregeln beachtet werden müssen. Wenn es schließlich gelingt, eine DIN-Norm zur Finanzanalyse privater Haushalte zu veröffentlichen, wird sie eine noch höhere Akzeptanz in der Branche erlangen.